

Weitere Wirte der Amerikanischen Grob-Seide (*Cuscuta campestris* Yuncker) an der Mittel-elbe

von Anselm Krumbiegel

More host species of the field dodder (*Cuscuta campestris* Yuncker) at the medium ranges of River Elbe.

An additional overview of the range of host species of *Cuscuta campestris* along the River Elbe is given. 43 new host species were recorded between 2007 and 2008. Some additional information came from literature and personal communication. Altogether approximately 100 species were found as hosts of *Cuscuta campestris* along the River Elbe, underlining the low host specificity of the species.

Es wird ein ergänzender Überblick über das Wirtsspektrum von *Cuscuta campestris* an der Elbe gegeben. 43 neue Arten wurden vom Autor in den Jahren 2007 und 2008 als Wirte gefunden. Hinzu kommen ca. 15 weitere Wirtsangaben aus der Literatur bzw. durch mündliche Mitteilungen. Insgesamt sind damit ca. 100 Wirte aus 28 Familien für die Elbe dokumentiert, womit die geringe Wirtsspezifität der Art weiter unterstrichen wird.

Im vorletzten Heft der Mitteilungen des Botanischen Vereins zu Hamburg wurde über das Wirtsspektrum von *Cuscuta campestris* an der Mittel-elbe berichtet (Krumbiegel 2007). Die Jahre 2007 und 2008 waren für *Cuscuta campestris* hinsichtlich der Entwicklungsbedingungen offenbar sehr günstig, so dass die Art in beiden Jahren Anfang August an der Mittel-elbe zwischen Havelberg und Wittenberge sowie 2007 zwischen Wittenberg und Tochheim an vielen Stellen am Elbufer blühend angetroffen wurde. Die Vorkommen beschränkten sich im Jahr 2007, bedingt durch den vergleichsweise hohen Pegel, auf die Buhnen und höher gele-

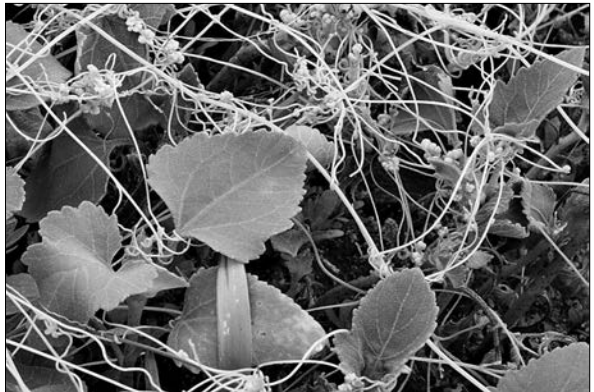


Abb. 1

Cuscuta campestris an der Elb-Spitzklette (*Xanthium albinum*) im August 2008 (Foto: H. Preisinger).

Tab. 1 Ergänzende Übersicht zum Wirtsspektrum von *Cuscuta campestris* an der Elbe (eigene Nachweise 2007, 2008)

Wirt	Familie	Wirt	Familie
<i>Amaranthus bouchonii</i>	Amaranthaceae	<i>Galinsoga ciliata</i>	Asteraceae
<i>Artemisia annua</i>	Asteraceae	<i>Galium verum</i>	Rubiaceae
<i>Artemisia vulgaris</i>	Asteraceae	<i>Gnaphalium uliginosum</i>	Asteraceae
<i>Atriplex hastata</i>	Chenopodiaceae	<i>Hypericum perforatum</i>	Hypericaceae
<i>Bolboschoenus laticarpus</i>	Cyperaceae	<i>Juncus compressus</i>	Juncaceae
<i>Brassica napus</i>	Brassicaceae	<i>Leontodon autumnalis</i>	Asteraceae
<i>Brassica nigra</i>	Brassicaceae	<i>Leonurus marrubiastrum</i>	Lamiaceae
<i>Butomus umbellatus</i>	Butomaceae	<i>Lolium perenne</i>	Poaceae
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Brassicaceae	<i>Lysimachia vulgaris</i>	Primulaceae
<i>Carex acuta</i>	Cyperaceae	<i>Lythrum salicaria</i>	Lythraceae
<i>Carex praecox</i>	Cyperaceae	<i>Melilotus albus</i>	Fabaceae
<i>Chenopodium album</i>	Chenopodiaceae	<i>Persicaria hydropiper</i>	Polygonaceae
<i>Chenopodium glaucum</i>	Chenopodiaceae	<i>Plantago intermedia</i>	Plantaginaceae
<i>Chenopodium polyspermum</i>	Chenopodiaceae	<i>Poa angustifolia</i>	Poaceae
<i>Chenopodium rubrum</i>	Chenopodiaceae	<i>Potentilla anserina</i>	Rosaceae
<i>Cirsium arvense</i>	Asteraceae	<i>Rorippa palustris</i>	Brassicaceae
<i>Conium maculatum</i>	Apiaceae	<i>Rumex obtusifolius</i>	Polygonaceae
<i>Conyza canadensis</i>	Asteraceae	<i>Sambucus nigra</i>	Caprifoliaceae
<i>Corrigiola litoralis</i>	Caryophyllaceae	<i>Setaria viridis</i>	Poaceae
<i>Crepis biennis</i>	Asteraceae	<i>Solanum dulcamara</i>	Solanaceae
<i>Cuscuta europaea</i>	Cuscutaceae	<i>Sonchus asper</i>	Asteraceae
<i>Eleocharis palustris</i>	Cyperaceae	<i>Stellaria aquatica</i>	Caryophyllaceae

gene Abschnitte der Bühnenfelder. Im Jahr 2008 war der Wasserstand durchschnittlich und lang anhaltend niedriger, so dass die Art auch großflächig in den Bühnenfeldern zwischen Havelberg und Wittenberge angetroffen wurde und hier stellenweise so dichte Gespinste vor allem auf *Xanthium albinum* entwickelte, dass vielfach eine deutlich verminderte Wuchsleistung des Wirtes erkennbar war.

Es konnten sowohl zahlreiche Wirte, die bisher nur vereinzelt gefunden wurden, mehrfach bestätigt als auch zahlreiche neue Wirte nachgewiesen werden.

Tab. 1 enthält eine Zusammenstellung der bisher noch nicht als Wirte von *Cuscuta campestris* nachgewiesenen Arten im o.g. Gebiet.

Neben den genannten Arten waren auch elf Familien bisher nicht als Wirte für *Cuscuta campestris* von der Elbe dokumentiert: Amaranthaceae, Apiaceae, Butomaceae, Chenopodiaceae, Caprifoliaceae, Cuscutaceae, Hypericaceae, Juncaceae, Lythraceae, Plantaginaceae und Primulaceae. Vorkommen auf Vertretern der Butomaceae, Caprifoliaceae, Cuscutaceae, Hypericaceae, Juncaceae, Plantaginaceae und Primula-

Tab. 2 Ergänzende Angaben zu Wirten von *Cuscuta campestris* an der Elbe aus der Literatur (berücksichtigt sind nur Wirte, die nicht selbst nachgewiesen wurden).

Wirt	Familie	Fundort	Quelle
<i>Berteroa incana</i>	Brassicaceae	Jessen, Elbufer an der Fähre	Jage (1964)
<i>Centaurea stoebe</i>	Asteraceae	Jessen, befestigtes Elbufer an der Fähre	Jage (1964)
<i>Chondrilla juncea</i>	Asteraceae	Klöden, Düne am Ausgang nach Kleindröbern	Jage (1964)
<i>Cuscuta lupuliformis</i>	Cuscutaceae	Elbufer	Jage mdl. Mitt.
<i>Lepidium ruderale</i>	Brassicaceae	Jessen, befestigtes Elbufer an der Fähre	Jage (1964)
<i>Persicaria brittingeri</i>	Polygonaceae	u.a. Wittenberg, rechtes Elbufer unterhalb Brücke	Jage (1964)
<i>Plantago major</i>	Plantaginaceae	Elbufer im Raum Magdeburg	Brandes (2007)
<i>Poa palustris</i>	Poaceae	Elbufer im Raum Magdeburg	Brandes (2007)
<i>Potentilla argentea</i>	Rosaceae	Wittenberg, Hafen	Jage (1964)

ceae sind auch in der bei Krumbiegel (2007) berücksichtigten Literatur (Floren Europas und Nordamerikas) nicht genannt.

Besonders interessant war der Nachweis von *C. campestris* auf *C. europaea* und umgekehrt. Beide *Cuscuta*-Arten parasitierten dabei auf *Xanthium albinum*. Jage (mdl. Mitt. 2008) berichtet sogar über einen Nachweis von gemeinsamer „Umschlingung“ von *Cuscuta campestris*, *C. europaea* und *C. lupuliformis*.

Neben den o.g. eigenen Nachweisen konnten ergänzend einige Literaturangaben zu Vorkommen und Wirten an der Elbe berücksichtigt werden (Tab. 2). Hieraus sind nachfolgend jedoch nur die nicht selbst gefundenen Wirte aufgeführt.

Vom Autor bisher nicht nachgewiesene Wirte fand Amarell (2008, mdl. Mitt.) auf der Friesenheimer Insel an der Neckarmündung in Mannheim: *Malva sylvestris*, *Cichorium intybus*, *Salvia nemorosa*, *Medicago falcata*, *Medicago x varia*, *Plantago lanceolata* und *Digitaria sanguinalis*. *Digitaria* und *Salvia* sind darüber hinaus auch in der Literatur bislang als Wirtsgattungen nicht genannt (vgl. Krumbiegel 2007).

Insgesamt wurde *Cuscuta campestris* bisher an der Elbe vom Autor auf 88 Arten aus 30 Familien gefunden, hinzu kommen neun weitere Wirte, die von anderen Autoren an der Elbe sowie sieben, die am Rhein nachgewiesen wurden, was die fehlende Wirtsspezifität der Art weiter unterstreicht. Hierauf wiesen auch bereits Scholz & Sukopp (1960) hin. Ganz offensichtlich ist *Cuscuta campestris* noch weniger „wählerisch“ als die an sich schon recht wirtsunspezifische *C. europaea*. Das hängt mit dem Vorkommensschwerpunkt von *Cuscuta campestris* in den annuellen Ufergesellschaften einschließlich ufernaher Flutrasen und lückiger Vegetation an Uferabbrüchen zusammen, in denen das Artenspektrum deutlich größer ist als in den ufernahen Stauden- und staudendurchsetzten Röhrichtgesellschaften, die der Vergesellschaftungsschwerpunkt von *C. europaea* sind.

Literatur

- Brandes, D. (2007): Die Neophyten der Elbufer im Raum Magdeburg. Braunsch. Naturkd. Schr. 7, 821-842.
- Jage, H. (1964): Neue Fundorte und bemerkenswerte Fundbestätigungen von höheren Pflanzen aus dem südlichen Fläming und dem mittleren Elbtal (rechtseibischer Anteil). Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenbg. 101, 59-70.
- Krumbiegel, A. (2007): Wirtsspektrum und Soziologie der Amerikanischen Grobseide (*Cuscuta campestris* Yuncker) an der mittleren Elbe. Ber. Bot. Verein Hamburg 24, 27-51.
- Scholz, H. & Sukopp, H. (1960): Zweites Verzeichnis von Neufunden höherer Pflanzen aus der Mark Brandenburg und angrenzenden Gebieten. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenbg. 98-100, 23-49.

Anschrift des Verfassers

Dr. Anselm Krumbiegel
Reilstr. 27 b
06114 Halle
<anselmkrumbiegel@arcor.de>

Anmerkung zum Vorkommen von *Cuscuta campestris* in Hamburg

Bis vor Kurzem war *C. campestris* für Hamburg nicht nachgewiesen (s. Notiz Preisinger 2007). Im Juli 2009 fand Jörg v. Prondzinski jedoch einen großen Bestand an einem Straßenrand in Kattwyk (auf Hopfen).

Preisinger, H. (2007): Die Amerikanische Grobseide (*Cuscuta campestris*) in Hamburg? Ber. Botan. Verein zu Hamburg 23, 102.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des Botanischen Vereins zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Krumbiegel Anselm

Artikel/Article: [Weitere Wirte der Amerikanischen Grob-Seide \(*Cuscuta campestris* Yuncker\) an der Mittelelbe 69-72](#)